

Was klammert mir so fest die Brust

Was klammert mir so fest die Brust,
was fühle ich so dumpf in mir?
Ist es der Gedanken Lust,
ist es des Sehns Sucht nach dir?

Wie kann nur deiner Augen Strahl,
mich packen so erbarmungslos?
Entflammen meiner Seele Qual,
mich schleudern auf des Teufels Schoß?

Sodann dein Lächeln, mild und zart,
es steigert meine Atemnot,
bis mein Stolz vergessen ward´,
und ich geweiht dem Liebestod.

Wo ist der Sinn, von Gottes hand,
gelenkt zu finden meinen Frieden?
Wenn solche Engel mir gesandt,
ist nur die Trauer mir beschieden.

Denn niemals kann es mir gelingen,
dein Herz mit Liebe zu erfüllen
und sollte ich es nicht gewinnen,
wird meines sich in Schweigen hüllen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)